Seitenstetten, Benediktinerstift, Cod. 40

, 74.

Cod. XL.

Chartac. Fol. min. Sec. 15.

1.
3.16

Gesetze und Privilegien v. Österreich und der St. Wien.

Enthält verschiedene Gesetze und Privilegien für das Erzherzogthum Österreich und die Stadt Wien. Das erste und älteste ist vom J. 1281. vom Herz. Albrecht II. und ist eine Bestättigung der Stadtrechte von Wien. 2. Ein Gesetz die Handelschaft betreffend, vom Herz. Friedrich, 1312. 3. über den nähmlichen Gegenstand, v. Herz. Albrecht, IV. 1312. item, 1348. 1351. 1356. 4. Ein Sicherheitsbrief für die Handelsleute vom Markgrafen v. Brandenburg, 1364. 5. Eben ein solcher von den Grafen Meinhardt und Heinrich von Görz, 1351. 6. Ein Gleicher vom Patriarchen und dem Kapitel zu Aquileja, 1343. samt dem Bestättigungsbrief hierüber des Patriarchen und der Gemeinde von Aquileja, 1344. 7. Niemand soll über die Zylbach fahren, als die Ob der Enns, vom Herz. Rudolph, 1361. 8. Daß keine fremden Handelsleute den Wienerischen zum Schaden durch das Land fahren, v. den Brüdern Herz. Albrecht und Leopold, 1353. 9. Der neue Geleitsbrief des Grafen von Görz, 1369. 10. Bestättigung der wienerischen Stadtrechte, v. Herz. Albrecht, 1375. 11. Etwelche Ding von Wien nach Venedig und zurück soll genohmen werden, v. Herz. Albrecht, 4 Gesetze, v. 1386. 88. 89. und 93. 12. Fünf Briefe der Städte Linz, Wels, Enns, Steyr, und Freystadt, als Gegenvorstellungen; nebst mehreren Vorschriften die die Handlungen nach Venedig betreffen. 13. Item ein hantfest Der Kayserlichen Recht darinn beschlossen die Burgerschrann zu Wien - etc. Von wem und aus welchem Jahre diese Handveste ist, wird nicht gesagt. 14. Herzog Rudolfs Hantfest zu Osterreich und Romisch Konig. ohne Jahrzahl, und unvollständig. 15. Hantvest von Hertzog Albrechten Und Leopoldum, 1369. 16. Erbschaftsgesetze, vom Herzg. Albrecht, 1420. 1427. 17. Das ist hertzog Rudolffs des Vierdn Hantfest, etc 1364. 18. Item das ist die hantfest hertzog Albrechts hertzog leeopolts gebruder von Osterreich, 1368. In diesen Handvesten sind mehrere Ehegesetze enthalten. 19. Ein hanntfest von hertzog albrechten zwischen kauffleuten etc. 1432. et 1435. 20. Der

Jarmarckbrieff zu Wienn, v. Herz. Albrecht, 1362. nebst andern darauf sich beziehenden Gesetzen. 21. Hie hebt sich an das Münss Recht. ohne Jahrzahl, aber mit verschiedenen Privilegien, und Eidesformeln. 22. Abgeschrifft des Ungeltbrieffs in Östreich, ist unvollendet und ohne Jahrzahl.

[illegible]

Cod. XLI.

Chartac. Fol. min. Sec. 15. 1. 3. 17.

Gesetze und Freyheiten Östreichs und der St. Wien.

Eine weit vollständigere Samlung von Gesetzen und Privilegien, als die vorhergehende. Sie betreffen ebenfalls das Erzherzogthum Österreich und die Stadt Wien, und enthalten den Zeitraum von Herz. Rudolph IV. bis Albert dem III. mit dem Zunahmen cum Trica, das ist v. J. 1365. – 1395. ohne aber in chronologischer Reihe zu stehen. Auf dem 226ten Blatt, wo von dem Schenkrechte gehandelt wird, steht diese artige Nachricht: Anno Dni ZCxxxv°/1335/ an Sannd Gilgen abent da Schennkcht man wein in der purgk zu Wienn und da derdrukcht der per ain diernn.

Enth. d. Schwabenspiegel in einer Redact.

Cod. XLII.

Chartac. Fol. Sec. 18. 1. 4. 1–7.

J. W. v. Knorr's Anmerkungen zum Puffendorf.

Enthällt in 7 Bänden, die Anmerkungen, welche Jos. Wilh. Freyherr v. Knorr, k. k. Hofrath Kais. Karls VI. zu Samuel Puffendorfs berühmten

Seitenstetten, Benediktinerstift, Cod. 40

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=1738

Hill Museum & Manuscript Library, Saint John's University, Collegeville MN, USA - Online manuscript description:
OLIVER - Online manuscript description (HMML)

Handschriftencensus - Eine Bestandsaufnahme der handschriftlichen Überlieferung deutschsprachiger Texte des Mittelalters:
http://www.handschriftencensus.de/9627